

Themennetzwerk Leseförderung

Lesen bewegt alle. Ganzheitliche Leseförderung

Beschreibung

Die Arbeit in diesem Themennetzwerk fokussiert eine Begleitung der Startchancen-Schulen beim Aufbau einer systematischen, nachhaltigen Leseförderarchitektur. Es verknüpft evidenzbasierte BiSS-Transfer-Ansätze mit konzeptioneller Schulentwicklungsarbeit und unterstützt die Implementierung eines ganzheitlichen Lesecurriculums. Über Inputformate, Workshops, Transferzyklen und passgenaues Coaching werden schulinterne Prozesse der Diagnostik, Förderung und datengestützten Evaluation professionalisiert und verstetigt.

Gleichzeitig schafft das Netzwerk eine professionelle Lerngemeinschaft für kontinuierlichen kollegialen Austausch und Best-Practice-Transfer. „Lesen bewegt alle“ versucht, Training der Leseflüssigkeit mit sportlichen Aktivitäten verbinden.

Zielgruppe

- Lehrkräfte aller Schulformen und Fächer
- Lehrkräfte mit besonderer Verantwortung für Leseförderung
- Mitglieder des multiprofessionellen Teams
- Schulleitungen

Zeitraum / Format / Umfang

- Zeitraum: ca. 1,5 Jahre (SJ 2026/27 und 1. Halbjahr 2027/28)
- Format: Blended Learning (Präsenz & Online), Fortbildungen, Netzwerkformate, individuelle Beratung
- Umfang: 1 ganztägiger Kick-off (9:00–15:00 Uhr), 4 halbtägige Fortbildungen (3–4 Std.), Transferphasen, individuelle Beratungen

Ziele

- Entwicklung eines „bewegten“, ganzheitlichen Lesekonzeptes
- Einsatz von mindestens einem Diagnoseverfahren und Nutzung der Ergebnisse für Förderentscheidungen
- Erprobung evidenzbasierter Methoden und langfristige Verankerung im Schulalltag

Themennetzwerk Leseförderung

Lesen bewegt alle. Ganzheitliche Leseförderung

Inhalte / Schwerpunkte / Materialien

Grundlagen der Lesekompetenz (Leseflüssigkeit, Leseverständnis, Lesemotivation)
Diagnostik der Lesekompetenz und Nutzung von Ergebnissen (analog oder digital)
Förderung der Leseflüssigkeit und Einsatz geeigneter Materialien des Lesesportler-Programms (Lese-Kanu, Lese-Slalom, Lese-Sprint)
Systematischer Aufbau von Lesestrategien im Unterricht (Lesekletterer) in Verbindung mit Bewegung
Lesemotivation und Entwicklung einer lesefreundlichen Schulkultur
Einbindung der Eltern in die Leseförderung

Arbeitsweise

Theorieimpulse (Leseforschung), Arbeit an Schul- und Unterrichtsbeispielen, Materialerprobung, Transferaufgaben, Peer-Feedback, individuelle Beratung.

Ergebnisse / Output

Schulisches Leseförderkonzept; etablierte Diagnostik- und Förderstrukturen; erprobte Unterrichtssequenzen/Materialien; Verstetigungsmaßnahmen; Netzwerkstrukturen.

Organisation / Anmeldung

- Teilnahme: mind. 4 Schulen; pro Schule mind. 2 Personen (Tandem empfohlen)
- Ort/Plattform: Präsenz (noch offen); Online: emuTalk oder BBB
- Anmeldung: über den eTIS: 26A0102114-01 [eTIS-Online](#)
- Termine (Vorschlag): 23.09.2026 (P, 9–15 Uhr), 24.11.2026 (O), 16.02.2027 (P), 20.04.2027 (O), 01.06.2027 (P), 14.09.2027 (O), 30.11.2027 (P/O)
- Beratungen September 2026–Februar 2028

Kontakt

Franziska Stellfeld - Koordinierung LISA
franziska.stellfeld@sachsen-anhalt.de
Tel. 0345 2042 174

Melanie Thiele - Multiplikatorin
thiele@linke.bildung-lsa.de